

## **Empfehlungsliste für Hauptschule, Hauptschule mit Werkrealschule und Realschule**

Die hier vorgestellten Themenfelder verstehen sich als exemplarische Vorschläge. Aus ihnen kann für den Unterricht eine Auswahl getroffen werden. Andere Themenfelder und Zuordnungen sind denkbar.

### **Ich und die anderen / Identität und Rolle**

Thomas Mann, Das Eisenbahnunglück

Marie Luise Kaschnitz, Das dicke Kind

Max Frisch, Biedermann und die Brandstifter

Max Frisch, Andorra

Heinrich von Kleist, Anekdoten

Hermann Hesse, Unterm Rad

### **Das Eigene und das Fremde**

Max Frisch, Andorra

Annette von Droste-Hülshoff, Die Judenbuche

Gotthold Ephraim Lessing, Ringparabel (aus: Nathan der Weise)

### **Angst und Mut / Versagen und Bewährung**

Nibelungenlied (Bearbeitung für Jugendliche; Auszüge)

Hermann Hesse, Unterm Rad

### **Jugend und Alter**

Gottfried Keller, Romeo und Julia auf dem Dorfe

### **Gott, Glaube und Mensch**

Ödön von Horvath, Jugend ohne Gott

### **Erzählungen, Anekdoten**

Bertolt Brecht

Heinrich Böll

Franz Kafka

Wolfgang Borchert

Anna Seghers

Heinrich v. Kleist

### **Natur und Mensch**

Heinrich v. Kleist, Das Erdbeben in Chili

Thomas Mann, Das Eisenbahnunglück

### **Demokratie und Diktatur**

Friedrich Schiller, Wilhelm Tell

Max Frisch, Biedermann und die Brandstifter

### **Recht und Gerechtigkeit**

Georg Büchner, Woyzeck (Auszüge, Verfilmung)

Friedrich Schiller, Der Verbrecher aus verlorener Ehre

Bertolt Brecht, Augsburger Kreidekreis (aus: Kalendergeschichten)

E.T.A. Hoffmann, Das Fräulein von Scuderi

Gotthold Ephraim Lessing, Ringparabel (aus: Nathan der Weise)

Friedrich Dürrenmatt, Der Richter und sein Henker

Heinrich Böll, Die verlorene Ehre der Katharina Blum

### **Krieg und Frieden**

Wolfgang Borchert, Draußen vor der Tür

Wolfgang Borchert, Das Brot (aus: Erzählungen)

Wolfgang Borchert, Nachts schlafen die Ratten doch (aus: Erzählungen)

Johann Wolfgang von Goethe, Götz von Berlichingen

## Gegenwartsliteratur

	<b>Lebensbereich</b>	<b>Inhalt</b>	<b>andere Medien</b>
Brussig, Thomas: Am kürzeren Ende der Sonnenallee	Ich und die anderen	Jugendszene in der ehemaligen DDR – Realsatire – Vorstellungen von Freiheit und Enge: In einer Gruppe Jugendlicher hat jeder seinen ganz persönlichen Weg zur Freiheit.	Film
Frisch, Max: Homo faber	Identität und Rolle	Walter Fabers Leben bestimmt ein technologisch-mathematisches Weltbild. Durch eine Reihe von 'Zufällen' wird die Identität des Ingenieurs erschüttert: Zuerst lernt er den Bruder seines Jugendfreundes kennen. Joachim hatte Hanna, damals Fabers Freundin, geheiratet. Dann trifft Faber auf einer Schiffspassage die junge Sabeth. Er begleitet sie auf ihrer Reise durch Südfrankreich und Italien bis nach Griechenland. Er will das junge Mädchen heiraten. Geschickt gelingt es ihm immer wieder, seinen eigenen Verdacht wegzuwischen. Doch Sabeth ist seine Tochter. Zum Inzest kommt am Ende auch noch, dass er den tödlichen Unfall Sabeths nicht verhindern konnte.	Film
Hackl, Erich: Abschied von Sidonie	Identität und Rolle/ Angst und Mut	Österreich z.Zt. der nationalsozialistischen Besetzung: Eine Arbeiterfamilie nimmt ein verfolgtes Mädchen bei sich auf. Die Nazi-Politik aber schickt es schließlich ins KZ. Mut zum Widerstand auf der einen, Buckeln auf der anderen Seite.	Film
Harris, Robert: Pompeji	Natur und Mensch	Dieser dokumentarische Roman beschreibt die letzten drei Tage einer sterbenden Stadt im Jahr 79. Das erste Anzeichen für die nahende Katastrophe zeigt sich in einem Bruch der Aqua Augusta, dem Aquädukt, das mehrere umliegende Städte mit Wasser versorgt. Als das Wasser versiegt, macht sich der Wasserbaumeister Attilus auf den Weg, den Schaden zu reparieren. Dabei kommt er dem Freigelassenen Ampliatus in die Quere, dem es um Macht geht und der den ehrlichen Aquarius vergeblich zu bestechen versucht. Doch die Bruchstelle ist in der Nähe des "Vesuv" - und die Reparatur gefährlich.	
Hermann, Judith: Sommerhaus, später	Ich und die anderen	Sieben Erzählungen. Judith Hermann erzählt von Leuten, die miteinander in Schwierigkeiten leben. Die Geschichten der Helden kreisen immer wieder um dieselben Themen: um Liebe und Vergänglichkeit und die Angst vor dem ungelebten Leben.	

## Literatur in der Schule

Literarisches Symposium im Deutschen Literaturarchiv Marbach am 6.7.2005

Kästner, Erich: Fabian	Individuum und Gesellschaft	Geschichte vom Scheitern eines „Moralisten“ in der Weimarer Republik Der satirische Roman von <a href="#">Erich Kästner</a> erschien 1931. Das Werk gilt als eine der brillantesten Satiren auf deutsche, insbesondere Berliner Zustände in der <a href="#">Weimarer Republik</a> am Ende der zwanziger Jahre und während der großen Weltwirtschaftskrise um 1930.	Film
Kaminer, Wladimir: Russendisco	Individuum und Gesellschaft	"Russendisko" ist eine halbauthentische Sammlung kleiner Anekdoten aus den vergangenen zehn, zwölf Jahren, salopp heruntererzählt. Mediokre und schillernde Typen geben im Wechsel die Protagonisten sehr kurzer Stories über Russland, Berlin, Künstler, Arbeitslosigkeit, Saufen usw. Als roter Faden zieht sich Kaminers Biographie durch die Geschichten, die Erlebnisse der Eltern, der Wohnsitzwechsel nach Berlin-Marzahn, jener Freund, jene Freundin, hier ein bisschen Filmgeschichte, da ein bisschen Arbeitsamt.	
Kunze, Reiner: Die wunderbaren Jahre	Versagen und Bewähren/ Menschenwürde	Der Prosaband "Die Wunderbaren Jahre" lässt den Leser für kurze Momente in das Leben eines Schülers, Studenten und jungen Soldaten blicken, die alle eines gemeinsam haben: Sie werden unter der Diktatur der DDR erwachsen. Selbst in den alltäglichsten Situationen ist der Hintergrund der Ideologie dieses Staates nicht vergessen. Anpassung ohne jugendliche Freiheit, politische Bekenntnisse, die auf fragwürdige Weise abverlangt werden, und absoluter Gehorsam gegenüber Machthabern, die das Ziel einer menschlicheren Gesellschaft längst aus den Augen verloren haben, bestimmen die Gegenwart und die Zukunft dieser jungen Menschen. Mit über 50 kurzen Texten, Dialogen, Geschichten und Zitaten bringt uns Reiner Kunze Menschen wie du und ich nahe, die sich einmal in die Normalität des Regimes fügen, sich aber ein anderes Mal mit Gedanken, Worten und Taten dagegen wehren.	Film
Leon, Donna: [Brunetti-Fälle]	Recht und Gerechtigkeit	Die inzwischen zahlreichen Kriminalfälle des Kommissars Brunetti zeichnen ein oft augenzwinkerndes Bild familiärer und gesellschaftlicher Verhältnisse in Venedig.	Fernseh- filme
Mann, Heinrich: Professor Unrat	Ich und die anderen	Die Geschichte des „Blauen Engels“. Ein älterer, autoritärer und pedantischer Lehrer verliebt sich in eine Bardame, was sein bürgerliches Leben ziemlich entgleisen lässt (Wilhelminische Zeit).	Film
Plenzdorf, Ulrich: Die neuen Leiden des jungen W.	Individuum und Gemeinschaft	Ein Aussteiger in der DDR findet in einer Schrebergartenkolonie, wohin er sich abgesetzt hat, ein Heft mit Goethes „Werther“, verliebt sich in eine Erzieherin und überträgt Goethes Geschichte auf seine aktuelle Situation.	Film Parallelen zu Goethes „Werther“

## Literatur in der Schule

Literarisches Symposium im Deutschen Literaturarchiv Marbach am 6.7.2005

Schlink, Bernhard: Der Vorleser	Recht/ Gerechtigkeit	Geschichte einer Beziehung zwischen Hanna und ihrem 21 Jahre jüngeren Liebhaber Michael und deren tragische Hintergründe. Die beiden treffen das erste Mal im Februar 1959 in Heidelberg aufeinander und beginnen eine Beziehung, die auf einem Ritual aufbaut: Vorlesen, Duschen, Lieben. Nach einem Streit verschwindet Hanna spurlos. Nach vielen Jahren ohne jeglichen Kontakt, treffen sich Hanna und Michael vor Gericht wieder. Michael als zuschauender Jurastudent und Hanna als angeklagte ehemalige KZ-Wärterin. Im Laufe des Prozesses wird Michael klar, dass Hanna Analphabetin ist. Sie nimmt jegliche Schuld auf sich, um ihre Lebenslüge nicht auffliegen zu lassen. Hanna wird zu einer lebenslänglichen Haftstrafe verurteilt. Im Jahr der Scheidung von seiner Frau nimmt Michael erstmals Kontakt zu Hanna auf - er liest ihr auf Kassetten vor. Hanna schickt ihm immer wieder Botschaften. Einen Tag vor ihrer Entlassung erhängt sie sich.	
Schmitt, Eric-Emmanuel: Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran	Jugend und Alter	Geschichte eines älteren arabischen Gemischtwarenhändlers in Paris und einem Jugendlichen. Dieser ist zunächst nur Kunde, klaut auch mal etwas, weil das Geld knapp ist. Sein Vater führt ein freudloses Leben und kümmert sich nicht um den Jungen. Zwischen Ibrahim und dem Jungen kommt es immer mehr zur Annäherung, während der Vater die Stadt verlässt.	Film
Stadler, Arnold: Ich war einmal	Individuum und Gesellschaft	Eigentlich eine Sammlung von „Miniaturen“, Thema: Dorfjugend und Leute im katholischen Oberschwaben der 60er Jahre, eine Art oberschwäbischer Heimatkunde.	
Timm, Uwe: Die Entdeckung der Currywurst	Versagen und Bewähren	Der Erzähler der Novelle befragt 1992 die 87-jährige einstige Imbissbudenbesitzerin Lena Brücker danach, wie sie in den Wochen nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges das Rezept für die Currywurst entdeckte. Bei der Befragung offenbart die alte Frau auch die weiteren Umstände, die zu dem Rezept führten, darunter die Geschichte ihres Liebesverhältnisses mit einem jungen Soldaten im April 1945, den sie in ihrer Wohnung versteckt und dem sie die Kapitulation Deutschlands verschweigt, um ihn nicht so schnell zu verlieren. Der Soldat verliert jedoch in der derart reizreduzierten Umgebung schließlich seinen Geschmackssinn und seine Manneskraft. Das Verhältnis der beiden verschlechtert sich zusehends, bis Lena ihm nach knapp vier Wochen bei einem Streit die Wahrheit sagt; Bremer verschwindet augenblicklich und ohne Abschied aus der Wohnung. Lena pachtet den Stand eines alten Würstchenbudenbetreibers. Als Resultat eines Missgeschicks entdeckt sie die Rezeptur der Currywurst, Bremer erlangt beim Genuss einer ihrer Currywürste seinen Geschmackssinn wieder.	Comic von Isabel Kreitz